



## VEREINSMEISTERSCHAFT 2009

Nach dem beinahen Wintereinbruch in Wien und dem Regen in der Woche davor war es zunächst weder sicher, ob wir die heurige Vereinsmeisterschaft austragen werden können, noch ob jemand tatsächlich unerschrocken an den Start gehen würde.

Letztlich hielt das Wetter und gegen Ende der Veranstaltung blinzelte sogar die Sonne hervor.

Wir, das waren auch heuer wieder 6 Startwillige. Allen voran die beiden Damen Bibi Friedl und Krystyna Sibielak, sowie von den Herren Roland Gutwenger, Wolfgang Kohlweiß, Nino Loss und Seppi Swoboda (in alphabetischer Reihenfolge).



Helga

Natürlich fehlte auch der „Fan-Club“ nicht. Trotz des kühlen Wetters waren Helga Prochazka und Werner Raczkövi (Ellida) erschienen, um die Wettkämpfer anzufeuern.



Werner

Als Strecke wurde die „Standardroute“ vom Kuki-Floß bis zum Gänsehäufelspitz, um eine Wendeboje und zurück bis zum Startpunkt festgesetzt; geschätzte Länge etwa 700 bis 800 Meter. Die Mehrheit entschied für ein Zeitfahren in der Mascareta „Venezia“. Im Zweier-Rennen wurden die Mannschaften ausgelost. Jeder kam 2 mal an die Reihe, natürlich auch gegen die Uhr.

Es gab also insgesamt 6 Rennen und hier die Ergebnisse:

Start Nr	Mannschaft	min	Rang	Einzelwertung (Gesamtzeit)		
				Name	Min.-Summe	Rang
3	<b>Roland / Seppi</b>	<b>04:09,50</b>	<b>1</b>	Roland	<b>08:57,77</b>	<b>1</b>
4	<b>Krystyna / Nino</b>	<b>04:30,03</b>	<b>2</b>	Seppi	<b>09:06,44</b>	<b>2</b>
6	<b>Wolfgang / Nino</b>	<b>04:42,88</b>	<b>3</b>	Nino	<b>09:12,91</b>	<b>3</b>
1	Bibi / Roland	04:48,27	4	Krystyna	09:36,72	4
5	Bibi / Seppi	04:56,94	5	Bibi	09:45,21	5
2	Wolfgang / Krystyna	05:06,69	6	Wolfgang	09:49,57	6

Deutlich zeigt sich die vordrängende Jugend in der Person von Roland. Bei Seppi wirkt sich deutlich aus, daß er heuer schon etwa 600 km venezianisch gerudert hat. Nino freute sich ganz riesig, nach der Bypass-OP am Heiligen Abend 2008, den 3. Platz erreicht zu haben.



1. Roland/Seppi



2. Krystyna/Nino



3. Wolfgang/Nino

Kuki war wegen des schlechten Wetters schon seit Mitte September geschlossen und die Siegerehrung wurde wieder zur „Schneider“ verlegt. Dort gab es Bier, Wein, herrlichen Sturm, dazu Schmalzbrote mit Zwiebel. Außerdem wurden wir eingeladen, Lose für eine Tombola zu erwerben und nahmen einige sehr brauchbare Preise mit nach Hause.



Fans und Teilnehmer



Stimmung auf der Alten Donau

Ein großes Dankeschön an Alle, die mitmachten, besonders an unsere Jugend Krystyna und Roland!

Wien, im Oktober 2009



**Voga Veneta Vienna**  
**Erster Wiener Gondelverein**  
*Dkfm. Dominik Loss (Nino)*